

Jobs to do für den Level 2 - „fortgeschritten“

Auf www.wikidental.de findest du einen Screencast (Ein Screencast ist ein digitaler Film, der die Aktivitäten und Abläufe auf einem Computerbildschirm zeigt) für diesen Job to do! Schau ihn dir jetzt an! Die notwendigen Kompetenzen zur Verwendung der Software „Blender“ in den nächsten Schritten werden dir dort vermittelt!

Unter www.wikidental.de findest du eine Liste der im Screencast verwendeten Tastaturkürzel für Blender. Mit ihnen ist das Arbeiten mit Blender viel, viel leichter! Verwende sie!

Wenn du magst, kannst du den Projektlehrer nach einem 3D-Navigator (3D-Steuergerät für die Nicht-Maus-Hand) fragen, sie ist gewöhnungsbedürftig, aber sehr interessant zu verwenden. Viele CAD-Zahntechniker benutzen sie.

Los geht's mit der Arbeit:

1. Lade die in www.wikidental.de vorliegende Blender-Datei (.blend) herunter, speichere sie in deinem Home-Laufwerk und öffne sie mit der 3D-Software Blender.
2. Rufe dir aus früherem Unterricht den Begriff „Kronenflucht“ ins Gedächtnis. Du musst die Kronenflucht anschließend bei der Positionierung des Bibliothekzahns anwenden.
3. Überlege (evtl. mit Hilfe einer Skizze), woran du an der Okklusalfäche des Zahns 46 die richtige Lage im Zahnbogen erkennen kannst (mesial/distal, bukkal/lingual) .
4. Positioniere den Zahn als „Wax-Up“ in der Lücke (46), die später durch ein Implantat gefüllt werden soll. Dazu benötigst du die Werkzeuge *Verschieben*, *Skalieren* und *Rotieren*.
5. Speichere das fertige „Wax-up“ im Blender-Format (.blend) unter einem sinnvollen Dateinamen im Home-Verzeichnis..

Jobs to do für den Level 3 - „kompetent“

Auf www.wikidental.de findest du einen Screencast für diesen Job to do! Schau ihn dir jetzt an! Die notwendigen Kompetenzen zur Verwendung der Software „Blender“ in den nächsten Schritten werden dir dort vermittelt!

1. Öffne die aus Level 2 vorliegende Blender-Datei (.blend) mit der 3D-Software Blender. Speichere sie sofort unter einem neuen Dateinamen, damit die Version aus dem vorhergehenden Level erhalten bleibt!
2. Frische deine Kenntnisse über die Lage von Gruben und Randleisten in den beteiligten Zähnen (evtl. mit Hilfe einer Skizze) auf.
3. Überlege aufgrund deiner schon erworbenen Kompetenzen, welche Höcker der beteiligten Zähne in welche Gruben oder auf welche Randleisten der jeweiligen Antagonisten zeigen müssen. Das muss nicht in jedem individuellen Fall einer eugnathen Verzahnung entsprechen!
4. Blende den Gegenkiefer ein und markiere die Gruben und Randleisten, auf die ein jeweiliger Stampfhöcker zeigen muss.
5. Passe den Zahn (46) nach grundlegenden funktionellen Gesichtspunkten an den Gegenkiefer an. Grundlegend heißt, die jeweiligen Stampfhöcker sollten korrekt in die markierten Gruben oder auf die markierten Randleisten zeigen. Es werden in diesem Level noch keine speziellen Kontaktpunkte festgelegt. Die Richtung der Höcker muss aber stimmen.
6. Speichere das fertige „Wax-up“ im Blender-Format (.blend) unter einem sinnvollen Dateinamen im Home-Verzeichnis..

Jobs to do für den Level 4 - „topfit“

Auf www.wikidental.de findest du einen Screencast für diesen Job to do! Schau ihn dir jetzt an! Die notwendigen Kompetenzen zur Verwendung der Software „Blender“ in den nächsten Schritten werden dir dort vermittelt!

- Öffne die aus Level 3 vorliegende Blender-Datei (.blend) mit der 3D-Software Blender. Speichere sie sofort unter einem neuen Dateinamen, damit die Version aus dem vorhergehenden Level erhalten bleibt!

Jobs to do LS 2 (Wax-up)

ods | Zahntechnik | Projekt Implantate | Anatomie/Prothetik

- Blende den Gegenkiefer vorläufig aus.
- Überlege aufgrund deiner Vorkenntnisse, wo sinnvollerweise Kontaktpunkte zwischen den Okklusalfächen der beteiligten Zähne sein müssen. Richte dich dabei nach einem biomechanischen Okklusions-Konzept. Fertige dazu eine Skizze an, in der du für alle beteiligten Höcker den Okklusalen Kompass und die geplanten Kontaktpunkte einzeichnest. Berücksichtige besonders die Freiräume für ISS und Retrusion!
- Blende den Gegenkiefer ein und markiere alle geplanten Kontaktpunkte farbig.
- Passe den Zahn (46) nach funktionellen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung des Okklusalen Kompasses gemäß deiner Skizze an den Gegenkiefer an.
- Speichere das fertige „Wax-up“ im Blender-Format (.blend) unter einem sinnvollen Dateinamen im Home-Verzeichnis..
- Informiere die unter dem entsprechenden Link auf www.wikidental.de über den **Zusammenhang** zwischen **unfunktioneller Belastung** und dem **Verlust von Implantaten**. Schreibe das Ergebnis auf!

Referenzierung

Bei der Referenzierung musst du die **erarbeiteten Kompetenzen nachweisen! Überprüfe** anhand der **Checklisten**, ob du alle Kompetenzen erarbeitet hast, die du bis zu dem Level benötigst, den du referenzieren willst.

Erstelle **Bildschirmfotos**, die du in ein LibreOffice-Dokument einfügst. **Drucke** das **Dokument** aus und **beschrifte** die Fotos **handschriftlich** entsprechend der erarbeiteten Kompetenzen. **Alle Kompetenzen**, die in den Checklisten bis zu dem Level, den du erreicht hast, **müssen erwähnt bzw. gezeigt werden**.

Während der Referenzierung musst du diese Zusammenhänge **zusätzlich mündlich erläutern**. Das Dokument dient dir dabei als Hilfe!

Alternativ kannst du auch eine Präsentation erstellen, die du bei der Referenzierung **vorträgst**.